

Verein der Hamburg-Bremer Teehändler, o. V. Vors. u. Geschäftsstelle: Friedr. Scheibler, Kl. Reichenstr. 21/23; stellv. Vors.: G. Ritterhanssen, Sandthorquai 4.

Verband des deutschen Teehandels, o. V. Zweck: Vertretung der Interessen der am deutschen Teehandel beteiligten Firmen. Vors. u. Geschäftsstelle: Friedr. Scheibler, Kl. Reichenstr. 21, III.

Bezirksverein Hansa des Reichsbundes des Textil-Einzelhandels, o. V., Vors.: Henry Heilbuch, Dammtorstrasse 9; Geschäftsst.: Grindelallee 87.

Ortsgruppe Hamburg Bezirksverein Hansa des Reichsbundes des Textil-Einzelhandels, o. V., Vors.: Rud. W. Jaeger, Alterwall 8; Geschäftsstelle: Neuerwall 70/74, IV, ☞ El 1856, Bto. Deutsche B. Fil. Hbg., Dep.-Kasse D. u. 2788, 82304.

Arbeitgeberverband der Textilindustrie im Niederelbebezirk, Sitz Hamburg. Vors.: Senator a. D. A. Rodatz, Geschäftsstelle: ☞ Al 1708 u. M 900—907 u. 5077, Holstenwall 12, I, Bto. C. u. P. B.

Reichsverband des Deutschen Tiefbaugewerbes, o. V., Bezirksgruppe IV, Sitz Hamburg, für die Gebiete: Schleswig-Holstein, Oldenburg und beide Mecklenburg (Bezirksverein IV des Reichsverbandes des deutschen Tiefbaugewerbes, o. V. in Berlin). Zweck: Hebung des Tiefbaugewerbes in technischer, sozialer und wirtschaftlicher Beziehung, insbesondere die Vertretung der gemeinsamen Interessen, speziell auf dem Gebiete der Gesetzgebung und Verwaltung; die Regelung der Arbeitsbedingungen und des Arbeitsnachwuchses; die Förderung von Massnahmen für eine zweckmässige Geräte- und Materialbeschaffung; Pflege der Kollegialität unter den Mitgliedern; Förderung der Anträge der Tiefbau-Berufsgenossenschaft und Auskunftsleistung in allen das Tiefbaugewerbe betreffenden Angelegenheiten. I. Vors.: H. v. van Heese, Kidelstedterweg 15, stellv. Vors.: Wilh. Fock, Altona, Treskowallee 18; Kassentf.: Max Stenzel, Bethesdastr. 26, E.; Geschäftsst.: R. K. W. Müller.

Provinzialverband der Töpfer- u. Oiensteinmeister von Hamburg, Altona, Harburg u. Wandsbek, o. V. Vors.: Albert Krüger, Gr. Allee 30; Schriftf.: Herm. Wulf, Beethovenstr. 47. Verbandssitz: Gewerbehause, Holstenwall 12.

Zentralverband Deutscher Arbeitgeber in den Transport-, Handels- und Verkehrsgewerbe, Ortsgruppe Hamburg-Altona. Geschäftsstelle: Schleichensbrücke 8, II, ☞ M 1583 u. El 5362.

Zentralverband Hamburg für das Transport- und Verkehrsgewerbe, o. V., Sitz Hamburg. Anschrift: Schleichensbrücke 8, II, ☞ El 5362 u. M 1583, Bto. Deutsche B. Fil. Hbg., Vors.: Emil Keim, ☞ W. A. C. Keim, Holstenstrasse 51, Syndikus: Dr. Lauts.

Uhrmacher-Verein Hamburg, I. Vors.: E. Koopmann, Pferdemarkt 8; Schriftf.: H. Feldt, Süderstr. 162; Vereinslokal: Holstenwall 12, Gewerbehause.

Verein Hamburger Unter Kollektäre, o. V. Vors.: Guido Roeder, Steindamm 88.

Verein gegen Unwesen im Handel und Gewerbe, o. V., Hamburg. Zweck: Die Bekämpfung schwindelhaften und unlauteren Wettbewerbs, der gegen Treue und Glauben verstossenden Beklame, sowie Wahrnehmung berechtigter, materieller Interessen des Handels- und Gewerbestandes. Mitglied kann jede volljährige Person werden, die sich im Besitz der bürgerlichen Ehrenrechte befindet. Jahresbeitrag Mk. 20.—. Der Verein wird von einem Verwaltungsrat geleitet, der aus einem 1. und 2. Vorsitzenden, einem 1. und 2. Schriftführer und einem 1. und 2. Kassierer, sowie 6 Beisitzenden besteht. Der 1. Vorsitzende, in dessen Verhinderung der 2. Vorsitzende, ist der gesetzliche Vorstand, der den Verein gerichtlich und aussergerichtlich zu vertreten hat. I. Vors. und Geschäftsstelle: Paul Zanoni, ☞ No 7241; Eppendorferlandstr. 15, Sprechst. 8—2 und 4—7; J. Schriftf.: Herm. Arnoldt, Finnebergerweg 17.

Verein für Verkehrsreisen, umfasst ungefähr 200 angeschlossene Firmen, Speditionsgeschäfte, Schiffsahrtinteressenten und Kaufleute aller Warenbranchen. Vorstand: I. Vors.: H. Th. Messdorf, ☞ Bathel & Messdorf, Hammerbrookstr. 76; 2. Vors.: F. Berau, Direktor des Wagenladungs- und Zolldeklarations-Kontors, Brandstwiete 38; Schatzmeister: Fritz Lüddecking, ☞ Lüddecking & Waisenfeld, Hopfenmarkt 18; Bels.: Erich Hüne, Geschäftsführer der Eagle-Oil Company Zippellhaus 18, Johann Dehls, in gl. Fa. Rathhausstr. 6, A. Koopmann, ☞ Joh. Dargatz, Ferdinandsstr. 55, Xaver Bremer in gl. Firma, Schauenburgerstr. 56, Lud. Heinrich, ☞ Heint. Heterberg, Borenhof, Carl Unland, in gl. Firma, Rothenbaumchausee 7; Vereinsbur.: Hammerbrookstr. 76, I.

Deutsch-Nordische Verkehrsverband, Sitz Hamburg. Der Deutsch-Nordische Verkehrsverband ist eine zwanglose Vereinigung von Verkehrsvereinen und Verkehrsinstituten, die sich die Aufgabe stellt, den Fremdenverkehr nach Hamburg, Kiel, Flensburg, Sonderburg, Kopenhagen, Lübeck, Rostock, Stettin, Malmö, Stockholm, Göteborg, Kristiana, Bergen und Trondheim durch eine gemeinsame Werbetätigkeit zu fördern. Schriftf.: Casar Ehlers, Bornstr. 6.

Arbeitgeberverband deutscher Versicherungsunternehmungen. Geschäftsstelle: Speersort 17, 92.

Verein Hamburger Versicherungs-makler, o. V. Vors.: Wilh. Jensen, Neuerstr. 19; Geschäftsstelle: gr. Böckerstr. 8.

Reichsverband der deutschen Versicherungsagenten, Ortsgruppe Hamburg. Geschäftsstelle: Dr. Staudinger, ☞ Al 10—14, Alsterdamm 12/13.

Arbeitgeber-Reichsverband deutscher Versicherungs-Vereine, Sitz Berlin. Ortsgruppe Hamburg. Vorstand: 1. Vors.: H. Matthias; 2. Vors.: H. Rodatz jr.; Schriftf.: Dr. Staudinger, Schatzmstr.: X. Bremer, Besitzer Horna. Firzow, Hugo Lamberen, Artl. Vorkerk, A. Zimmer. Geschäftsstelle: ☞ Al 12—14, Alsterdamm 12/13.

Bund der Versicherungs-Vereine Deutschlands E. V. Verband Hamburg. Zweck: Pflege der Standes- und Forderung der wirtschaftlichen Interessen der Versicherungs-Vereine, Ausschluss unehrenhafter Elemente aus dem Fache, Einfluss auf Behörden und gesetzgebende Körperschaften, Unterstützung unschuldig in Not geratenen Mitglieder, Fürsorge für Hinterbliebene verstorbener Mitglieder, Unterstützung durch Übernahme und Leitung von Prozessen solcher Mitglieder, die schuldlos unter Verdächtigungen oder Beleidigungen, die den ganzen Stand betreffen, zu leiden haben, kostenfreie Stellenvermittlung, kostenfreier Rechtsrat durch den Bundes-Syndikus, fachmännischer Rat in geschäftlichen Angelegenheiten usw. Versammlungen des hiesigen Verbandes, bei denen Gäste willkommen sind, monatlich. Vors.: Subdirektor Br. Dupuis, Altona, Allee 128, E. ☞ Vu 4008.

Landesverband der in Schleswig-Holstein, in den Hansestädten und im Fürstentum Lübeck am Viehhandel beteiligten Kreise, o. V. (Gegr. 19. Mai 1919, Sitz Hamburg), über 1000 Mitgl. Vors. 8. 19. Christian Knees, Kiel-Gaarden. Verbandssyndikus: Rechtsanw. Mohr; Geschäftsstelle: Ferdinandstr. 59, ☞ Al 3290, Bto. Nord. B. u. Vereinsh. Westholst. B., Alton. Fil., Postcheck-Co. 28350.

Verband der Hamburg-Altonaer Viehkommissionäre, o. V. Vors. P. Knoop, ☞ Hase & Knoop, neuer Pferdemarkt 13, Verbandssyndikus: Rechtsanw. Mohr; Geschäftsstelle: ☞ Ha 9075, Feldstr. 83, E.

Vereinigung der Wagenbauer von Hamburg, der Provinz Schleswig-Holstein, Harburg und Umgegend, o. V. Vors.: Chr. Bolte Süderstr. 42; Schriftf.: Franz Wulf; Geschäftsstelle: Gewerbehause, Zim. 14; Geschäftsf.: O. H. Tröbs.

Arbeitgeberverband der Wäscherstellers und verwandten Gewerbe Hamburg und Umgegend, o. V. Der Verband will die gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder fördern

durch gemeinsame Stellungnahme in Berufsangelegenheiten und wirtschaftlichen Fragen sowie durch Vertretung gegenüber Behörden und anderen Körperschaften. Vors.: Bernh. Lahann, Besenbinderhof 13a; Schriftf.: G. Geschäftsf.: Max Heckscher, Bogenhagerstr. 6.

Verein der Wäscherbesitzer von Hamburg und Umgegend. Vors.: C. Rudolf, Deuhstraße 137; Schriftf.: Joh. Zapp, am Markt 9b; Geschäftsst.: G. Meier, Ulmenstr. 5.

Wäscheri-Verband von Hamburg und Umgegend. Zweck: Zusammenschluss sämtlicher Wäscherbesitzer zur Wahrung und Hebung wirtschaftlicher und sozialer Interessen. Förderung und Pflege der Kollegialität sowie Vertretung der Fachkenntnisse. Vors.: W. Müller, Altona, Bürgerstr. 117.

Freie Vereinigung der selbständigen Wagenbau- und Stellmachermeister von Hamburg, Altona und Wandsbek, o. V. Vors.: Rud. Röpke, Hardenstrasse 81, Hlts. (1921).

Hamburg-Altonaer Warenmakler, o. V. I. Vors.: Th. Friedemann, Mannestrasse 49; I. Schriftf.: R. Krull, Bahnenfeld, Schumannstr. 35; Kassierer: Wilh. Hirsch, Tresekowstr. 32 (1921).

Verband Hanseatischer Weinhändler-Vereine. Vors.: Joha. Vogel, ☞ Vu 2019—2019, Deichstr. 22.

Verein Hamburger Wein- u. Spirituosenhändler. I. Vors.: Joha. Vogel, ☞ Vu 2019—2019, Deichstr. 22; 2. Vors.: Amandus Franke, ☞ H. C. Theod. Franke, Deichstr. 26.

Verband der Wild- und Geflügelhändler Hamburg, o. V. Vors.: H. Schween, Brühlstr. 8.

Verein der Hamburger am Wildhäute-Handel beteiligten Firmen. Vors.: F. W. Grote, ☞ J. & M. Popert Nfg., Neuerwall 29/28.

Wirtschaftliche Vereinigung zur Förderung von Industrie, Großhandel und Verkehr in Bergedorf und Umgegend, o. V. Vorstand: Alb. Friedrich, Herm. Niss, Paul Worbs, Ernst Boye. Geschäftsstelle: Kampthaussee 73.

Verein des Hamburger Wollhandels. Vors.: Max Stavenhagen, ☞ J. M. Stavenhagen, Rathhausmarkt 5; Schriftf.: Harry Leopold, Reimersbrücke 5. (1921).

Wirtschaftlicher Verband Deutscher Zahnärzte, Gross-Hamburg, o. V. Vors.: Dr. Reue; Schriftführer: M. Lazarus; Geschäftsstelle: Grimm 22 ☞ Merkur 1199, bei Max Neumann.

Verein der Zahnkünstler von 1899 zu Hamburg, o. V. Vors.: Fritz Richter, Krayskamp 19; Schriftf.: F. Jung, Schillerstr. 20; Versammlung jeden zweiten Montag im Monat abends 8 Uhr Schleusenweg 2.

Vereinigung der Zeitungshändler Gr.-Hamburg, o. V. Vors.: Ad. Finckler, Glasbüttenstr. 96, II; Schriftf.: Jul. Eichstetter, Grindelallee 16, H. 9. Vereinslokal: A. Richter, Anberg 1. Zusammenkunft jeden ersten Sonntag im Monat.

Zeitungshändlerverein von 1872 zu Hamburg, o. V. Vors. u. Geschäftsstelle: Ed. Desbars, Mittelweg 25; Schriftf.: F. Schauer, Lokkoppelstr. 2; Kassierer: J. Neuhaus, Langest. 19, III. Vereinslokal: Kohlhöfen 27.

Verein der Zementhändler für die Hansestädte, Schleswig-Holstein, Oldenburg und angrenzende Gebiete, o. V. Vors.: Fritz Richter, Franz Scharnberg, Gertigstr. 62; Schriftf.: Max Möller, Altona, Halensstrasse 51.

Verein der Ziegelfabrikanten für Hamburg und Umgegend, o. V. Vors.: H. T. Eilers, ☞ Meiner & Eilers, Klinkerfabrik, Elmshorn, ☞ 57.

Verband der nordwestdeutschen Ziegel- und Kalksandsteinwerke Hamburg, o. V. Geschäftsstelle: ☞ Vu 1227, Colonnaden 18, III.

Verein der am Zigarettenabak-Handel beteiligten Firmen, o. V. Vors. u. Geschäftsstelle: Carl Meyer, Kuhwiederweg 17; Schriftführer: Ernst Oettinger, Kohrwieder 6.

Verband der Deutschen Zigaretten-Industrie, Ortsgruppe Hamburg. Vors.: C. L. F. Abitz, Marienthalerstrasse 73/75.

Verein der Zigarettenfabrikanten von 1890. Vors.: Carl Mühle, ☞ Georg Böhmig & Mühle, Ostarienest. 19.

Verein Hamburger Zigaretten-Großhändler, o. V. Vors.: Max Marx, Fuhlenwiete 51/53; Geschäftsstelle: ☞ Vu 5854 u. Al 1095, neuer Jungfernstieg 17a; Geschäftsf.: Dr. jur. F. Maas.

Reichsverband deutscher Zigarettenhersteller, o. V., Bezirksgruppe Hamburg. Zweck: Förderung der gewerblichen Interessen seiner Mitglieder und aller auf Hebung der Industrie hinzielenden Bestrebungen durch engsten Zusammenschluss und durch Erlangung möglichst günstiger Lohn- u. Arbeitsbedingungen, Auskunftsleistung in Tarif-, Steuer-, Arbeiter- u. Rechtsfragen nur an Mitgliedsfirmen. I. Vors.: Carl Mühle, ☞ Böhmig & Mühle, ☞ M 5859; 2. Vors.: Karl Beggrow, Mozartstr. 12, Reichenhof. Wilh. Wolff, ☞ L. Wolff, Spaldingstrasse 160, ☞ M 5605-5608; Geschäftsstelle: Neuerwall 72, IV; Geschäftsf.: Syraklus Dr. jur. H. Petersen, ☞ Al 7984.

Verein der Zigarettenfabrikanten von Hamburg-Altona. Vors.: Ludw. Paschen, ☞ C. Paschen & Söhne, Formannstr. 3; Schriftf.: Joh. Jantsch, ☞ J. Jantsch & Co., Wandsbekerchausee 66.

Verein der Zucker-Effektiv-Händler der Hamburger Zuckerfabriken, o. V. Vors. u. Geschäftsstelle: Ernst Joesting, Gröningerstr. 14.

Verein Hamburger Zuckerhändler und Kommissionäre, o. V. Geschäftsstelle: Gröningerstr. 14.

Verein der am Zuckerhandel beteiligten Firmen, Gröningerstr. 14. Bto.: Nordl. B. ☞ El 1826, Sekretär: Elert Mack, ☞ Al 7788.

Zuckermakler-Vereinigung in Hamburg, o. V. Vors.: G. N. Bergson, Gröningerstrasse 23/25; Geschäftsstelle: das. 14, Zuckerbörse.

Kunst- und Künstler-Vereine.

Hamburger Künstler-Verein, gegr. 1832, ist eine Vereinigung der bildenden Künstler zum Zwecke der Vertretung der künstlerischen u. wirtschaftlichen Interessen ihrer Mitglieder, sowie zur Pflege der Geselligkeit. Vors.: Bildhauer L. Albrecht, Gr.-Borstel, Klotzenmoor 10; stellv. Vors.: Maler Artl. Illies; Schriftf.: Maler Wilh. Mann; Kassier.: Maler H. Edens; Archivar: Maler J. Woblers.

Künstlerfest Hamburg, o. V. Zweck: alljährlich Veranstaltung eines großen Künstlerfestes der Hamburger Künstler. Vors.: Bildhauer Paul Hansau, Worpelweg 23; Kassier.: Kunstmaler Willy Davidsohn; stellv. Kassier.: Konrad Hanf.

Hamburgische Künstlerasche, o. V. Zweck: Förderung der bildenden Künste sowie allgemeine öffentliche Vertretung der Künstlerschaft. Vors.: Arthur Illies, Uhlenhorstweg 33; Geschäftsst.: Br. Sachse, ☞ El 3409, Zippellhaus 7/9.

Bund der Hamburger Kunsthandwerker, o. V. Zweck: Förderung des gesamten Kunsthandels in künstlerischer und wirtschaftlicher Beziehung. Zusammenarbeiten mit Künstlern, Kunsthandwerkern u. Kunstverlegern im Interesse des Allgemeinwohls. Vors. u. Geschäftsstelle: E. Mittwech jr., Fuhlenwiete 129; Schriftf.: H. Herfort, Altona, Königstr. 112.

Bund niederdeutscher Künstlerinnen. Zweck: Künstlerische und wirtschaftliche Förderung bildender Künstlerinnen. Vors.: Frau Ida Dehmel, Blankenese, Westerstr. 5, ☞ 282.

Deutscher Kunst-Bund, o. V. Zweck: Zusammenschluss deutscher Künstler u. Kunstfreunde zur Förderung deutschvölkischer Kunst und Kunstinteressen. Geschäftsstelle: ☞ No 121 N 2, Grindelallee 39, I. Schriftf.: G. Herdeland.

Bleed Through
Repaired Document
Plastic Covered Document
Soiled Document

„Ender Kunst“ (Gesellschaft für bildende Kunst und vaterländische Altertümer in Emden/Ortsgruppe Hamburg, Vors.: Prof. Dr. C. Brechling; stellv. Vors.: Hinz. Mammen, Schriftf.: Albr. Janssen, Schatzmstr.: Herm. ter Heil. Wissenschaftliche Abende jeden ersten Dienstag im Monat; Rothenbaumchaussee 36 (Deutsches Seminar).

Hamburger Tonkünstler-Verein, Vors.: Wih. Koehler, Bonnstr. 21, stellv. Vors.: Hermann Samsche; Schriftf.: Rich. Dannenberg u. Henry Worms-bacher; Kassenf.: W. Nagel; Musik-lehrer: John Frell, Edm. Schmid, Jan Gesterkamp, Frau Ida Seelig; Vertreter der Krankenkasse: Max Zoder, M. Henle. Versammlung meistens jeden zweiten Sonntagabend 7 Uhr im Konservatorium Rothenbaumchaussee 44, 220 ordentl., 20 ausserordentl. Mitgl. u. 2 Ehrenmitgl.

Justus Brinckmann Gesellschaft, o. V. Zweck Förderung des Hamburgischen Museums für Kunst und Gewerbe. Vors.: Dr. Carl Petersen, Gaeckehensweg 1; Schriftf.: Prof. Dr. J. Sauerlandt, Direktor des Museums für Kunst und Gewerbe, Mövenstr. 2. Geschäftsstelle: Museum für Kunst u. Gewerbe, Steinthorplatz.

Die Gesellschaft Hamburgischer Kunstfreunde Zweck: das Kunstverständnis zu fördern, zumal in Bezug auf die Verbindung der Kunst in Hamburg mit dem Leben des Einzelnen und der Gesamtheit. 1. Vors.: Ed. L. Lorenz-Meyer, Akazienweg 1; 2. Vors.: Frau I. Bohlen, Badestr. 42; Schriftf.: Frl. E. Droese, Sternstr. 46; Rechnungsf.: Dr. G. T. Brandt, Leipzigerstr. 68. Bank: Commerz- und Privat Bank, Versammlungsort: Kunsthalle.

Dr. phil. C. Th. Hoffit, Verein für Kunst und Wissenschaft, o. V. Zweck die Beschäftigung mit Kunst u. Wissenschaft in populärer Form, Pflege von Geselligkeit und Fröhen sowie das Betreiben, die Freude an den Schönheiten der Natur durch gemeinsame Ausflüge zu verben. Vors.: Dr. phil. Carl Th. Hoffit, Lohmühlenstrasse 21, I.

Verein von Kunstfreunden von 1870, o. V., zum Ankauf von Werken der Malerei oder Plastik zur Leihgabe an die Hamburgische Kunsthalle. Vorstand: Bürgermeister, William O'Swald, Senator Dr. Schramm, Alf. Blohm, Prof. Dr. Pauli, Direktor der Kunsthalle, Dr. Ed. Haller und Dr. O. Dehn. Adresse: Glockengieserwall o. Nr., Kunsthalle.

Der Kunstgewerbe-Verein zu Hamburg, Geschäftsstelle Pulvertiech 28, dient der Förderung des Kunstgewerbes durch Vorträge, Veranstaltung von Ausstellungen, Besichtigungen und Ausflügen. Die Stiftung des Vereins gewährt jungen Kunsthandwerkern Beihilfen zu ihrer Ausbildung, Versammlungen: vom Oktober bis Mai vorzugsweise an jedem ersten Dienstag im Monat in der Aula des Schul- und Museumsgebäudes am Steinthorplatz, 600 Mitgl. Geogr. 1886. 1. Vors.: Prof. Dr. Rich. Stehner, Museum für Kunst u. Gewerbe, Steinthorplatz; 2. Vors.: Gust. Doren, Pulvertiech 28; Kassenf.: Heiner. Plitte, Hermannstrasse 26, Post-scheck-Cto. 3957 für Heinrich Plitte.

Kunstgewerbeverein Bezalel in Hamburg, o. V. Vors.: Daniel Müden, Agnesstr. 46; Schriftf.: Leop. Landau, gr. Bleichen 67.

Vereinigung für Kunstpflege, Hamburg, o. V. (dem Bunde angeschlossen), Zusammenschluss von Angehörigen der werktätigen Klassen zur Anteilnahme am Kunstschaffen und zur Bildung des Geschmacks durch Herausgabe und Vermittlung billiger Kunstblätter, durch Ausstellungen, Museumsführungen, Vorträge, Vorlesungen, Hausmusik, Wanderungen, u. a. Vereinsräume: Schulstrasse 4, I., geöffnet: Donnerst. ab 8 Uhr, während des Winterhalbjahrs auch Sonntags ab 5 Uhr. Eintritt 3 M., Monatsbeitrag 2 M., Zuschriften nach Schulstr. 4, I., P.Sch. 4335.

Kunstverein, o. V. El. 820. Sündige Anstellung von Gemälden, Graphiken und Skulpturen moderner Meister in den Ausstellungsalen, Kunsthalle, Glockengieserwall. Eintritt für Nicht-mitglieder 1 Mk.

Hamburgische Gesellschaft zur Beförderung der Künste und nützlichen Gewerbe („Patriotische Gesellschaft“), o. V., trat 11. April 1765 ins Leben, gegründet von Dr. Pauli, Professor Busch, Senator Kirchhof, E. Maak, Dr. Reimarus, Baumeister Sonntag und J. F. Tönies zur Förderung und Hebung des Gemeinwohls, und wurde durch Senatbeschluss vom 8. April 1767 den vom Senate anerkannten Korporationen beigezählt. Ihre Ziele sind im Verlauf der vielen Jahrzehnte unentwegt festgehalten worden. Im einzelnen hat sich natürlich durch den Lauf der Zeit manches geändert, aber der Grundgedanke ist derselbe geblieben. Viele von Staat später übernommenen Einrichtungen sind von der Patriotischen Gesellschaft ins Leben gerufen, so die Allgemeine Arnenanstalt, die Gewerbeschule, die Seemannsschule, die Rettungsanstalt u. a. m. Auch wurde von ihr die erste Hamburgische Gewerbe- und Industrie-Ausstellung 1838 veranstaltet. Die Gesellschaft betrat und beschliesst in Mitglieder-Versammlungen, an der Spitze der Gesellschaft steht der Gesellschaftsvorstand: 1. Vors. Oberlandesgerichtsrat Dr. Engel; 2. Vors. Prof. Dr. O. Zippel; stellvert. zuletzt ausgeschiedener Vorsitzender: Kassensverwalter J. Dietrich und Ad. J. H. Gerber; zwei Mitglieder der Bibliothek und Lesezimmerkommission, der Hausverwalter, der Hausarchitekt, der Archivar und zwei Deputierte des Architekten- und Ingenieurvereins. B.Cto Nordd. B. unter Patriotische Gesellschaft. Die Bibliothek, täglich von 11-5 geöffnet, enthält viele wertvolle, wissenschaftliche und vor allem technische Werke. Ihr Bestand wird jährlich durch die Gesellschaft wie auch durch Zureichungen des Architekten- und Ingenieurvereins und des Gewerbevereins ergänzt. Bibliothekar: Hr. Martiniot. Die Gesellschaft verleiht ihre zahlreichen Räume verschiedener Größe für Sitzungen und Versammlungen regelmässig oder einmalig.

Im Zusammenhang mit ihren Bestrebungen bestehen folgende von der Patriotischen Gesellschaft eingesetzte Kommissionen: für die öffentliche Bücherhalle, für Kinderlesezimmer, für Arbeitsnachweise, zur Förderung der Blumenpflege in den Häusern, zur Förderung des Blumenschmuckes an den Häusern, zur Errichtung einer Hausbibliothek, zur Belohnung langjähriger Dienststreue und Rettung aus Lebensgefahr, Stipendien-Kommission, Bibliothek- u. Lesezimmer-Kommission zur Fürsorge für die volkschulntlassende Jugend, für Volksschauspiele, für Familiengärten, für Kunst und Wissenschaft, zur Veranstaltung von Vorträgen für Arbeiter und für Kleinwohnhausbau.

Den Vorsitz in der Kommission für die öffentliche Bücherhalle hat Bürgermeister Dr. von Melle, denjenigen in der Kommission zur Belohnung langjähriger Dienststreue im Gesindestande Schulleiter Prof. Dr. Reinmüller, in der Kommission für Arbeitsnachweise Phys. Prof. Dr. G. H. Sieveking, in der Kommission für Volksschauspiele Staatsrat Dr. Hagedorn, in der Stipendien-Kommission O. Repold. Die Gesellschaft verteilt Diplome und Medaillen für langjährige Dienststreue in der Höhe von 300-600 Mark an Schüler bis drei Herrschaften) und ausserhalb desselben (25 Jahre bei einem Privat-unternehmer oder einer Gesellschaft). Meldungen sind bis zum 15. Januar jedes Jahres dem Vorstand einzureichen, Preisverteilung im Mai. Die Stipendien-Stiftung vergibt Beträge von 300-600 Mark an Schüler der Hamburgischen Gewerbeschulen und des Hamburger Technikums. Meldungen zu richten an O. Repold, oben Borgfelde 56. Die Patriotische Gesellschaft erhält den verfügbaren Staatsgrund zur Untervermietung als Kleingärten zugewiesen; im Jahre 1918 wurden von ihr insgesamt 3.987.516 Quadratmeter an 8654 Familien vergeben. Geschäftsstelle der Kommission für Familiengärten: Rodings-strasse 64, E., o. A. 1466. Den Mitgliedern der Patriotischen Gesellschaft

steht ein reichhaltiges Lesezimmer zur Verfügung. Dasselben haben freien Zutritt zu den von der Gesellschaft regelmässig im Winter veranstalteten Kammermusikabenden und Vorträgen. Anträge zwecks Aufnahme in die Gesellschaft können jederzeit gestellt werden und bedürfen der Unterstützung von 2 Mitgliedern.

Hamburger Kunstgesellschaft, o. V. Zweck: Veranstaltung gewählter Kunst-abende für einen Kreis von höchstens 500 Personen. Sonderausstellungen von geschlossenem Charakter, künstlerische Anregungen. Vors.: Dr. jur. Ass. Klee Gobert; Schatzmeister: Ad. Marfissal, Bergstr. 26. Vereins-lokal: Musikhalle.

Ortsverein Hamburg der Allgemeinen Deutschen Kunstgenossenschaft, o. V., Zweigverein der Allgemeinen Deutschen Kunstgenossenschaft, besteht aus ausübend bildenden Künstlern u. hat die Aufgabe, künstlerische Interessen zu fördern u. zu vertreten. Vors.: u. Geschäftsstelle: Aenderly Moller, Birkenau 24.

Verein der Plakatkundigen, Ortsgruppe Groß-Hamburg, erstrebt eine künstlerische Veredelung des Reklamewesens und der damit zusammenhängenden Gebiete durch originelle Ausstellungen, Veröffentlichungen, Wettbewerben und Künstler-Vermittlung. Vorstand: Architekt Dipl.-Ing. Rob. Frießmann, Vors.: Verleger Konr. Hanf, Kassenswart: Maler Prof. C. O. Czeschka, Maler Th. Paul Eibauer, Baurat W. Jakstein, Malerin Anna Linemann, Hans Neubaur, Prof. Dr. Sauerlandt, Kunstdiener V. Singer, Briefadfr.: Rob. Friedemann, o. Ha 3689, Isenstr. 121, Archiv u. Künstler-vermittlungsstelle: Bucherstraße Hans Götz, Replandstr. 45.

Deutscher Werkbund, D. W. B., Ortsgruppe Hamburg, Geschäftsstelle: Ferdinandstr. 14. Der Zweck des Bundes ist die Veredelung der gewerblichen Arbeit im Zusammenwirken von Kunst, Industrie und Handwerk durch Erziehung, Propaganda und geschlossene Stellungnahme zu einschlägigen Fragen. Mitglieder des Vereins können sein: Künstler, Gewerbetreibende, Sachverständige und Förderer. Gesuche zur Erwerbung der Mitgliedschaft sind schriftlich unter Namhaftmachung zweier Werkbund-mitglieder als Bürgen einzureichen; erfolgt seitens der Ortsgruppen-Mitglieder innerhalb 2 Wochen kein schriftlich begründeter Einspruch gegen die Aufnahme, so gilt der Bewerber als aufgenommen. Vertrauens-mann: Direktor Prof. Meyer, Lerchenfeld 2; 1. Vors. der Ortsgruppe: Garten-architekt Herm. Koenig, Ferdinandstrasse 14; 2. Vors.: Architekt Fritz Hoyer, Bahnhofplatz 1; Schriftf.: Architekt Dr. Ing. Eugen Fink, Mönckeburgstr. 7; Beisitzer: Innenarchitekt u. Lehrer a. d. Kunstgewerbeschule Friedr. Adler, Parkallee 4, Kunstmaler Otto Fischer-Trachau, an der Alster 26. Zu den Sitzungen erfolgen jeweils Einladungen.

Wissenschaftliche Vereine.

Archiv für Schiffbau und Schifffahrt, o. V. Zweck: 1. Sammlung, fachmännische Bearbeitung und archivar-mässige Ordnung aller in- und ausländischen Nachrichten und literarur-wissenschaftlicher, technischer und wirtschaftlicher Art auf den Gebieten des Schiffbaues, der Schifffahrt und der angrenzenden Fachgebiete; 2. Schaffung und Unterhaltung einer umfassenden Fachbibliothek, Auskunfts-erteilung und Überlassung des einschlägigen Literatur- und Nachrichten-materials an die Vereinsmitglieder unter Berechnung der erwachsenden Unkosten; 4. Öffentliches Lesezimmer; 5. Herausgabe von Mitteilungen in der Zeitschrift „Wert und Rederei“ Verlag Jul. Springer, Berlin. Der Verein verfolgt uneigennützig Zwecke und will den wissenschaftlichen, technischen und wirtschaftlichen Interessen des Schiffbaues und der Schifffahrt in weitestem Sinne dienen. Geschäftsstelle: Im Gebäude der Technischen Staatslehranstalt, Lübeckert-hor 24, Zim. 4 verbunden mit

öffentlichem Lese- und Arbeitszimmer, in dem die Vereinszeitschrift gegen Zutritt zu den von der Gesellschaft regelmäßig im Winter veranstalteten Kammermusikabenden und Vorträgen. Anträge zwecks Aufnahme in die Gesellschaft können jederzeit gestellt werden und bedürfen der Unterstützung von 2 Mitgliedern.

Chemiker-Verein in Hamburg, Wissenschaftlichen Zwecken dienend, bietet er seinen Mitgliedern auch in freundschaftlichen Zusammenkünften Gelegenheit zum Austausch ihrer Erfahrungen. Zur Aufnahme ist es nötig, sich durch ein Mitglied vorschlagen zu lassen. Vorstand: Dr. C. Grimme, Marienthalerstr. 144. 1. Vors.: Dr. Lewino, Glockengieserwall 11. 2. Vors.: Dr. Behrend, gr. Reichenstr. 63, I. 1. Schriftf.: Dr. Rackwitz, Gärtnerstr. 82, 2. Schriftf.: Dr. Behne, Bethedestr. 4. Kassenf.: E. Dittmar, Hagenaue 86, P.Sch. 841. Zusammenkunft jeden 2. Mittwoch im Monat, gr. Allee 20.

Verein deutscher Chemiker, Hamburger Bezirksverein, ein Teil des über ganz Deutschland verbreiteten, jetzt über 6000 Mitglieder zählenden Vereines deutscher Chemiker. Zweck: Förderung der Chemie und ihrer Vertreter. Als Mitglieder können aufgenommen werden: a) Alle Chemiker und sonstige akademisch gebildete Personen, die sich mit Naturwissenschaften beschäftigen; b) Behörden, Firmen und Vereine mit ähnlichen Bestrebungen. Beitrag 4 M., dafür wird die Vereinszeitschrift unsonst geliefert. Sitzungen des Hamburger Bezirksvereins in zwangloser Reihenfolge nach Einladung im grossen Hörsaal der Staatslaboratorien, Jungferstr. Vorstand für 1920/21: 1. Vors.: Prof. Dr. F. Rabe, Loogeddie 11; 2. Vors.: Dr. Paul Flemming, Wilhelmsstr. 9, 1. Schriftf.: Dr. Rud. Bunz, Hochkamp, Bogenstr. 1, 2. Schriftf.: Dr. A. Blummann, Hammerlandstr. 69a; Kassenswart: Dr. K. Bode, Ericastr. 134, Bücherwart: Dr. Aufhäuser, Doves-fleth 20. Geschäftsstelle: Deutsche Oelfabrik Kupperdam 16, o. El. 861 F.Sch. 49114 unter Dr. K. Bode Ver- ein Deutscher Chemiker.

Hafenbautechnische Gesellschaft, o. V. Die Gesellschaft bezweckt den Zusammenschluss der Erbauer von Hafenanlagen und Hafeneinrichtungen, der Leiter von Hafenbetrieben und aller mit dem Hafenwesen in Beziehung stehenden Kreise beabsichtigt Förderung wissenschaftlicher und praktischer Fragen, die für den Bau, den Betrieb und die Benutzung der Häfen und ihrer Verkehrswege technisch und wirtschaftlich in Betracht kommen. Geschäftsführender Vorstand: Geh. Baumeister Dr. Ing. Ch. G. de Thierry, ord. Prof. a. d. Techn. Hochschule Charlottenburg, Berlin-Grunewald; Oberbaudirektor Dr. Ing. Ch. Wendemuth, Wasserbauinspektion, Hamburg; General-direktor A. Kaeremann, Düsseldorf, und Rich. C. Krogmann, Hamburg. Geschäftf.: Baurat Dipl.-Ing. Barisch, Hamburg; Geschäftsstelle: Hamburg, Preshafen, Dalmanstr. 1, o. No. 26/84. Kassenstelle: Düsseldorf, Colnerstr. 114.

Ibero-amerikanische Gesellschaft E. V., Hamburg, (Sociedad Ibero-americana de Hamburgo) — Sociedade Ibero-americana de Hamburgo. Haupt-geschäftsstelle: Hamburg 36, Rothenbaumchaussee 36. Fernspr. Vulkan 448 u. Nordsee 3225. Geschäftsstellen in Deutschland: Berlin, Lützowstr. 8; Dresden, Wallstr. 15; Frankfurt a. M., Handelskammer Börsenplatz; Stutt-gart, Keplerstr. 1; Köln a. Rh., alte Wallgasse 14; Münster, Weinstr. 7. B.Cto: Deutsche Bank, Filiale Ham-burg, Post-scheck-Cto. Hamburg 5072, Tel.-Adr. Beropost, Hamburg. Die Ibero-amerikanische Gesell-schaft bezweckt eine Förderung der Beziehungen zwischen Deutschland und den Ländern spanischer und portugiesischer Zunge auf der Pyrenäenhalbinsel und in Latein-amerika, auf dem Gebiete der geistigen und wirtschaftlichen Kultur. Die Gesellschaft hat insbesondere eine dauernde Förderung des Ibero-amerikanischen Instituts und der mit ihm in Verbindung stehenden Ein-richtungen in Ibero-amerikanischen Ländern zur Aufgabe. Ihr Arbeits-programm umfasst fernab alle die-jenigen praktischen Maßnahmen, die